



independent capital  
AG

independent capital AG  
Stuttgart

Jahresabschluss 2008

# **JAHRESABSCHLUSS**

**zum 31. Dezember 2008**

---

der

independent capital AG

Stuttgart

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Bilanz zum 31.12.2008

Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2008

Anhang

Bestätigungsvermerk

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer  
und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

**BILANZ**  
zum  
31. Dezember 2008  
**independent capital AG**  
Stuttgart

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	A. Eigenkapital	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>			
I. Finanzanlagen				II. Kapitalrücklage		2.815.447,00	2.815.447,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	65.000,00		0,00	III. Gewinnrücklagen		0,00	1.888.639,69
2. Beteiligungen	292.184,90	1.079.318,49	1.079.318,49	1. gesetzliche Rücklagen	0,00		54.740,17
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.350.986,69	1.708.171,59	4.416.329,66	2. Rücklage für eigene Anteile	86.318,32	86.318,32	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				IV. Bilanzverlust		39.627,25-	1.912.474,14
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon Gewinnvortrag			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	857.362,00	894.000,00	894.000,00	Euro 1.912.474,14			
2. sonstige Vermögensgegenstände	737.383,95	1.594.735,95	755.636,66	(Euro 1.040.063,28)			
<b>II. Wertpapiere</b>				<b>B. Rückstellungen</b>		68.500,00	28.450,00
1. eigene Anteile	86.318,32		0,00	1. sonstige Rückstellungen			
2. sonstige Wertpapiere	5,00	86.323,32	5,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		128.750,32	0,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
		2.620,62	379.747,39	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				Euro 128.750,32 (Euro 1,10)			
		1.285,20	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13.157,39	0,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 13.157,39 (Euro 0,00)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten		320.590,90	765.286,60
				- davon aus Steuern			
				Euro 25.961,28 (Euro 1.055,69)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		462.498,61	
				Euro 320.590,90			
				(Euro 765.286,60)			
						3.393.136,68	7.465.037,60
						3.393.136,68	7.465.037,60

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
vom 01.01.2008 bis 31.12.2008  
**independent capital AG**  
**Stuttgart**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften		<u>183.140,97-</u>	<u>1.176.016,81</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		183.140,97-	1.176.016,81
3. sonstige betriebliche Erträge		13.059,15	172,55
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	197.000,00-		40.000,00-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.135,18-</u>	200.135,18-	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		425.535,22-	333.814,54-
6. Erträge aus Beteiligungen		0,00	10.000,00
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		30.000,00	0,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		71.687,00	71.045,88
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB Euro -2.946.549,37 (Euro 0,00)		3.068.178,94-	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>46.918,77-</u>	<u>11.010,35-</u>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		3.809.162,93-	872.410,35
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,51
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		3.809.162,93-	872.410,86
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.912.474,14	1.040.063,28
15. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		1.888.639,69	0,00
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		54.740,17	0,00
17. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Rücklage für eigene Anteile		86.318,32-	0,00
<b>18. Bilanzverlust</b>		<u>39.627,25-</u>	<u>1.912.474,14</u>

## independent capital AG Anhang für das Geschäftsjahr 2008

### 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der independent capital AG ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Ergänzende Vorschriften des Aktiengesetzes wurden berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden und wurde gemäß § 265 HGB der Geschäftstätigkeit angepasst.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde mit der Position „Erträge und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften“ dem Geschäftszweig des Wertpapierhandels angepasst. Aus Gründen der Klarheit gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB wurden die Posten „Erlöse aus Wertpapierverkäufen“ und „Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen“ sowie „Abgang der Restbuchwerte zum Verkaufszeitpunkt“ zusammengefasst unter der Position „Erträge und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften“.

Die Erträge und Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften gliedern sich wie folgt:

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren	3.785.864,57	2.815.560,55
Aufwendungen in Höhe des Restbuchwertes im Zeitpunkt des Verkaufs	<u>./ 3.969.005,54</u>	<u>./ 1.639.543,74</u>
Erträge/Aufwendungen aus Wertpapiergeschäften	<u>./ 183.140,97</u>	<u>1.176.016,81</u>

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung enthalten Vergleichsbeträge des Vorjahres entsprechend § 265 Abs. 2 HGB.

Angaben, die zulässigerweise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden können, sind im Anhang zu finden.

## 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Finanzanlagen** wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Beteiligungen sowie der Wertpapiere des Anlagevermögens am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wurden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB vorgenommen.

Die **sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens** sowie die **eigenen Anteile** wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wurden Abschreibungen auf den beizulegenden Wert nach § 253 Abs. 3 Satz 2 HGB vorgenommen.

**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zu Nennwerten bewertet worden.

Das **Eigenkapital** wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet worden. Alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen wurden berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## 3. Erläuterungen zur Bilanz

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben in Höhe von EUR 9.105,95 (Vj.: EUR 663.541,67) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt EUR 2.815.447,00. Der **Gewinnvortrag** beträgt EUR 1.912.474,14 (Vj.: EUR 1.040.063,28).

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen in Höhe von EUR 50.000,00 (Vj.: EUR 0,00) Prozessrisiken und -kosten sowie in Höhe von EUR 18.500,00 (Vj.: EUR 11.000,00) die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, die Erstellung der Steuererklärungen, die Führung der Buchhaltung und ausstehende Beratungsrechnungen.

**Verbindlichkeiten** in Höhe von EUR 278.034,44 (Vj.: EUR 750.000,00) sind durch Verpfändung von Wertpapieren abgesichert.

**Fremdwährungsposten** werden unterjährig bei Zugang mit einem aktuellen Durchschnittskurs umgerechnet. Zum Bilanzstichtag erfolgt bei den Vermögensgegenständen eine Niederstwertprüfung und gegebenenfalls Abwertung auf Basis des aktuellen Stichtagskurses.

**4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Beteiligungen im Finanzanlagevermögen wurden zum Bilanzstichtag um EUR 805.446,95 (Vj.: EUR 0,00) auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (§ 253 Abs. 2 Satz 3 HGB).

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum Bilanzstichtag um EUR 2.141.102,42 (Vj.: EUR 0,00) auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (§ 253 Abs. 2 Satz 3 HGB).

Die eigenen Anteile in den Wertpapieren des Umlaufvermögens wurden zum Bilanzstichtag um EUR 121.629,57 (Vj.: EUR 0,00) auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (§ 253 Abs. 3 Satz 2 HGB).

**5. Sonstige Angaben**

Vorstand der independent capital AG sind:

Herr Thorsten Mattis, Bankfachwirt, Calw,  
Herr Raimar Bock, Bankkaufmann, Bad Homburg.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Herr Uwe Kohde, Vermögensverwalter, Moosburg / Isar, Vorsitzender,  
Herr Stefan Zimmer, Unternehmensberater, Stuttgart, stellvertretender  
Vorsitzender,  
Herr Dr. Hanno Marquardt, Rechtsanwalt, Berlin.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2008 ist die independent capital AG zu 100% an der Independent Capital (Schweiz) AG, Staad/Gemeinde Thal (Schweiz), beteiligt. Das Eigenkapital (Aktienkapital) betrug bei Gründung der Gesellschaft am 08.03.2008 CHF 100.000,00. Zum 31.12.2008 liegt noch kein Jahresabschluss der Beteiligungsgesellschaft vor.

Am 31.12.2008 hielt die independent capital AG eine Beteiligung in Höhe von 41,44 % an der Aldea Assekuranzmakler AG, Stuttgart (vormals: Arima Real Estate AG, Stuttgart). Das Eigenkapital der Aldea Assekuranzmakler AG beträgt zum 31.12.2007 EUR 1.492.016,05. Für das Geschäftsjahr 2007 hatte die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 62.649,87 erwirtschaftet.



**6. Angaben nach dem Aktiengesetz**

Zum 31.12.2008 beträgt die Zahl der Stückaktien 2.815.447 Stück mit einem nominalen Wert von EUR 1,00 pro Aktie.

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von EUR 54.740,17 wurde zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages nach § 150 Abs. 3 Nr. 1 AktG verwendet.

Die Kapitalrücklage wurde in Höhe von EUR 1.888.639,69 zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages nach § 150 Abs. 3 Nr. 1 AktG verwendet.

Die genannten Beträge wurden den Rücklagen entnommen. Gleichzeitig wurde ein Betrag in Höhe von EUR 86.318,32 der Rücklage für eigene Anteile zugeführt.

In der Zeit vom 19. Juni 2008 bis zum 31. Dezember 2008 wurden in mehreren Tranchen insgesamt 98.089 eigene Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 98.089,00 (= 3,49 %) erworben, die sich zum Bilanzstichtag noch im Bestand befinden. Die Erwerbspreise lagen zwischen EUR 0,89 und EUR 2,86 pro Aktie. Die Aktien wurden aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 20.06.2007 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG erworben und mussten zum Bilanzstichtag insgesamt um EUR 121.629,57 auf den Börsenkurs zum Bilanzstichtag (EUR 0,88 pro Aktie) abgeschrieben werden.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 07.12.2007 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 06.12.2012 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates ein- oder mehrmalig um bis zu insgesamt EUR 1.407.723,00 durch Ausgabe von bis zu 1.407.723 neuer, auf den Inhaber lautender Stückstammaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2007/I).

Stuttgart, den 23. Juni 2009

.....  
Der Vorstand

## Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der independent capital AG, Stuttgart für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Köln, den 26 Juni 2009

### Formhals

Revisions- und Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Harald Formhals  
Wirtschaftsprüfer

## **Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008**

Der Aufsichtsrat der independent capital AG hat im Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden.

Der Aufsichtsrat der independent capital AG bestand im Berichtszeitraum unverändert aus den Herren Uwe Kohde (Vorsitzender), Stefan W. Zimmer (stv. Vorsitzender) und Dr. Hanno Marquardt, die durch die Hauptversammlung am 20.06.2007 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt wurden. Vorstände der independent capital AG im Berichtsjahr waren durchgängig die Herren Thorsten Mattis sowie Raimar Bock. Die Hauptversammlung der Gesellschaft fand am 29.08.2008 in Stuttgart statt und hat beiden Organen Entlastung erteilt.

Im Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 haben fünf Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, nämlich am 16.01.2008, am 21.04.2008, am 13.06.2008, am 29.08.2008 sowie am 18.12.2008. In diesen Sitzungen fasste der Aufsichtsrat die gebotenen Beschlüsse. Vier Beschlüsse wurden im förmlichen Umlaufverfahren gefasst. Neben den förmlichen Zusammenkünften haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats bei weiteren Zusammenkünften und in Einzelgesprächen mit dem Vorstand eingehend über die Situation des Unternehmens sowie grundsätzliche Einzelfragen berichten lassen und hierüber mit den Vorständen beraten. Hierbei stand die zukünftige strategische Ausrichtung der independent capital AG sowie die Lage in den von der Gesellschaft gehaltenen Beteiligungen vor dem Hintergrund der Finanzkrise im Vordergrund der Erörterungen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 der independent capital AG geprüft, ohne dass sich Einwendungen ergeben haben. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde unter Einbeziehung der Buchführung auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 29.08.2008 von der Formhals Revisions- & Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfbericht war in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 08.07.2009 Gegenstand der Beratungen. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats teilgenommen und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Auf der Basis eigener Prüfung des Jahresabschlusses hat der Aufsichtsrat der independent capital AG dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt und den Jahresabschluss zum 31.12.2008 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen für ihren intensiven Einsatz für das Unternehmen und insbesondere die erfolgreiche Weiterverfolgung der mit der strategischen Neuausrichtung definierten Ziele der independent capital AG.

Stuttgart, den 10. Juli 2009

Der Aufsichtsrat der independent capital AG



Uwe Kohde  
(Vorsitzender)